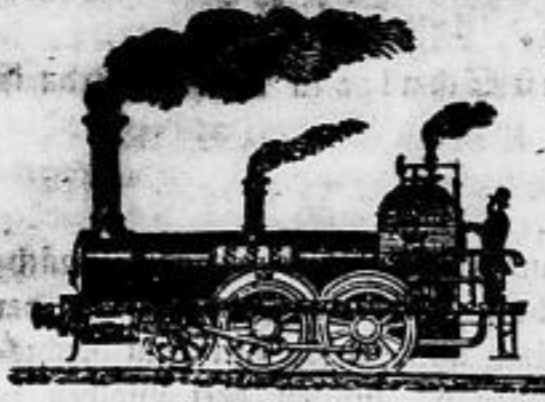


Sächsisch-Schlesische Eisenbahn.



Bekanntmachung,

Extrazüge am 4. August nach und von Dresden betreffend.

Sonntag, den 4. August, früh 6 Uhr,
geht ein Extrazug von **Bautzen** nach **Dresden**;
Abends 10 Uhr

dagegen ein dergl. von **Dresden** bis **Sörlitz**.

Beide Züge werden an allen Stationen und Haltepunkten Personen aufnehmen und absetzen.

Bei dem erstern sind die „Tagesbillets“ zur Hin- bei dem zweiten zur Rückreise gültig.

Bei dem zweiten können auch die schon früher bis zum 27. Juli gelösten Tagesbillets zur Heimkehr benutzt werden.

Dresden, den 30. Juli 1850.

Das Directorium der Sächsisch-Schlesischen Eisenbahn-Gesellschaft.
Anton Freiherr v. Gablenz.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Augustschießen wird, wie gewöhnlich, an den zwei Tagen, den
11. und 12. August

abgehalten, verbunden mit täglichem Aus- und Einzuge der Schützengarde.

Es ist jungen Leuten am Tage die Theilnahme am Tanzvergnügen im Saale gegen Lösung von Eintrittskarten gestattet. Es ladet daher ergebenst ein

Bischofswerda, den 2. August 1850.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Kaufloose

zur dritten Classe, welche künftigen Montag gezogen wird, empfiehlt
Carl Krug, Collecteur.

Noch bemerke ich, daß die Schnellliste am Abend jedes Ziehungstages von 6 Uhr an zu Jedermanns Einsicht bereit liegt.

Vortheilhafter Verkauf.

Durch unangenehme Familienverhältnisse veranlaßt, hauptsächlich herbeigeführt durch meinen Herrn Schwiegersohn, beabsichtige ich mein seit 44 Jahren von mir bewirthschafte-tes Erbgerichtsgut in Leppersdorf, nebst dazu gehörigem, an der Dresden-Camener Chaussee gelegenen frequenten Gasthose zu verkaufen. Das Erbgerichtsgut enthält gute tragbare Felder, Wiesen und Hochwald mit einem Theile alten schlagbaren Holzes, welches hier sehr guten Absatz findet.

Unterhändler werden verboten, nur reelle Käufer, welche ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen vermögen, können sich entweder mündlich oder in frankirten Briefen an mich wenden, um nähere Auskunft darüber zu erfahren.

Leppersdorf, den 27. Juli 1850.

Johann Gottlob Philipp.

Bekanntmachung.

50 Scheffel gutes, trocken gemahlens Roggenmehl liegen bei dem Unterzeichneten zum Verkauf. Dieses Mehl ist vor 1½ Jahre gemahlen und beste Qualität, durchaus nicht dumpfig, kurz ohne Fadel. Der Scheffel, 124 Pfund schwer, wird zu einem annehmbaren Preise verkauft.

Seligstadt, den 1. August 1850.

Erblehngutsbesitzer **C. Huste.**

Eine Doppelflinte,

welche vorzüglich gut schießt, und eine Partie Rebhühnerneze sind zu verkaufen bei **August Rumpelt.**

Zu verkaufen

sind ein Paar starke Rüstleitern mit allem Zubehör beim Bauer **C. G. Wustmann** in Schönbrunn.

Briefbogen,

mit der Ansicht von Bischofswerda, der Bogen 5 Pf., empfiehlt

Carl Krug.

zum Be-
grüner
Qualität

empfehl

Best-
famen
und Ein

mit der
nach der

Div-
Wick-
pfehl

Zur
ren Land-
der hiesig
gezeichnete
habe ich,
Preis gar

Diese
und nasse
mit Vort
gewendet
gung ben

Denj
bei Bedar
daß Herr
Lager die
Dres

Sonn
3 Uhr an
Gührig
Weberzeu
Lehngerid
Meißbiete
Ober

Mon
zwischen
starke e
Anfang
Gau